

Nutzungsbedingungen der flexmobility App (App Stores: iOS, Android, Windows)

1. Anwendungsbereich

Diese Nutzungsrechtsvereinbarung (nachfolgend Vertrag oder Vereinbarung genannt) ist ein bindender Vertrag und enthält Regelungen zwischen dem Nutzer (entweder natürliche oder juristische Person) und dem Anbieter 3mobility solutions GmbH, Schwarzer Weg 100-107, 40593 Düsseldorf, Deutschland (nachfolgend „Anbieter“ genannt). Das Urheberrecht an der flexmobility App (nachfolgend die „App“ genannt) und die dazugehörigen Dokumente (einschließlich aller enthaltenen Dateien, Bilder, Texte) sowie alles begleitende schriftliche Material gehören dem Anbieter und sind durch nationale und internationale Gesetze geschützt.

Die App stellt einen Client zur Veröffentlichung von durch den Nutzer mit der flexmobility Software des Anbieters erstellte Apps dar. Der Anbieter bietet mit der App als Client die technische Möglichkeit zur Veröffentlichung im App-Store, wobei die Veröffentlichung durch den Client geschieht.

2. Zugang

2.1 Zur Nutzung der App muss der Nutzer diesen Nutzungsbedingungen zugestimmt haben. Ein Vertrag über die Nutzung des Veröffentlichungs-Client mit dem Anbieter kommt zustande, wenn der Nutzer die innerhalb der App abgefragten Daten zum Laden seiner erstellten Inhalte und Konfigurationen eingetragen hat und den Beginn des Ladeprozesses bestätigt. Eingabefehler können vor Beginn des Ladeprozesses mittels der üblichen Eingabefunktionen berichtigt werden.

2.2 Mit dem Beginn des Ladeprozesses erkennt der Nutzer diese geltenden Nutzungsbedingungen an.

2.3 Der Nutzer hat die in der App abgefragten Daten vollständig und korrekt anzugeben, wenn und soweit diese nicht als freiwillige Angaben gekennzeichnet sind. Die Angabe von fremden Daten für den Ladeprozess ist nicht gestattet, solange der Nutzer keine Berechtigung für die Nutzung dieser Daten von Dritten hat.

2.4 Der Nutzer muss sein Passwort geheim halten und den Zugang zu seinem Account und seinen eigenen Ladedaten sorgfältig sichern.

2.5 Es besteht kein Anspruch auf Nutzung der flexmobility App. Insbesondere bei technischen Störungen ist der Anbieter bemüht, diese zu beheben, kann aber nicht eine durchgehende Nutzungsmöglichkeit gewährleisten.

2.6 Der Anbieter kann nicht gewährleisten, dass der App-Store-Betreiber die Veröffentlichung der App dauerhaft zulässt und hier keine Sperrungen vornimmt. Es liegt nicht in der Verantwortung des Anbieters, wenn der App-Store-Betreiber eine App des Nutzers sperrt.

3. Präsentation der Beiträge der Nutzer, Verantwortlichkeit

3.1 Der Anbieter übernimmt die Bereitstellung der flexmobility App als technische Möglichkeit zur Veröffentlichung von eigenen Konfigurationen des Nutzers. Der Nutzer hat die Wahl zur Nutzung der flexmobility App oder zur eigenen Veröffentlichung (gegen Aufwand) der flexmobility App mit eigenem Logo und seiner eigenen vorgelegten Konfiguration unter seinem Namen.

3.2 Der Nutzer ist dafür verantwortlich, dass die von ihm etwaig gelieferten Inhalte (App mit z.B. Video, Texte, Bildmaterial, eigenen Konfigurationen, etc.) vollumfänglich frei von Rechten Dritter sind und auch aus rechtlicher Sicht für diese Nutzungen und Veröffentlichungen geeignet sind und zur Verfügung gestellt werden dürfen.

3.3 Der Nutzer stellt den Anbieter von sämtlichen Ansprüchen, einschließlich Schadensersatzansprüchen, frei, die Dritte gegen den Anbieter wegen einer Verletzung ihrer Rechte durch die vom Nutzer mit der flexmobility App des Anbieters eingestellten Inhalte gegen den Anbieter geltend machen. Der Nutzer übernimmt alle dem Anbieter aufgrund dieser Verletzung von Rechten Dritter entstehenden angemessenen Kosten, einschließlich der für die Rechtsverteidigung entstehenden angemessenen Kosten. Alle weitergehenden Rechte sowie Schadensersatzansprüche des Anbieters bleiben unberührt.

3.4 Der Anbieter darf die Inhalte jederzeit auf deren Zulässigkeit prüfen bzw. prüfen lassen. Hat der Anbieter den Verdacht, dass ein Inhalt gegen die AGB, Gesetzesbestimmungen oder gegen Rechte Dritter verstößt, darf der Anbieter die Veröffentlichung des betreffenden Inhalts mit der flexmobility App jederzeit ohne Angabe eines Grundes und ohne dass dies irgendwelche Pflichten für den Anbieter nach sich zieht, sperren.

3.5 Der Anbieter hat das Recht, seine flexmobility App technisch so zu bearbeiten, anzubereiten und anzupassen, dass diese auch für zukünftige Änderungen bei mobilen Endgeräten oder Softwareapplikationen von Dritten kompatibel ist. Der Anbieter behält sich die grafische und technische Änderung, sowie die Weiterentwicklung der App vor.

3.6 Grundsätzlich können im Rahmen der Rechtsordnung jegliche Art von App erstellt werden, sofern diese keine Rechte Dritter oder geltendes Recht verletzt. Der Endkunde haftet für entsprechende rechtliche Informations- und Kennzeichnungspflichten, die durch die Veröffentlichung und Nutzung seiner App entstehen.

4. Pflichten des Nutzers

4.1 Der Nutzer räumt dem Anbieter hinsichtlich etwaiger zur Verfügung gestellter Materialien und Inhalte ein jeweils einfaches Nutzungsrecht für Werbe- und Marketingzwecke für und innerhalb der flexmobility App ein. Eine Nutzung für diese Zwecke innerhalb der Konfiguration des Nutzers erfolgt nicht.

4.2 Der Nutzer ist für die rechtliche Ausgestaltung und Konfiguration seiner App selber verantwortlich und hat für die Bereitstellung rechtlich notwendiger Texte und Informationen selber zu sorgen. Damit einhergehend obliegt es dem Nutzer, seine App an die Bedingungen und Voraussetzungen -sei es in rechtlicher oder tatsächlicher Hinsicht - des jeweiligen App-Stores, in dem die Veröffentlichung durch den Client unter seinem Namen vorgenommen wird , anzupassen.

4.3 Nutzer dürfen Adressen, Kontaktdaten und sonstige personenbezogenen Daten, die sie durch die Nutzung ihrer App von Dritten erhalten haben, nur unter Berücksichtigung der Datenschutzgesetze und -verordnungen verarbeiten.

4.4 Der Nutzer ist verpflichtet, den Anbieter umgehend zu informieren, wenn es Anhaltspunkte dafür gibt, dass seine erstellte App, etwaige geladene Daten, Inhalte oder Konfigurationen von Dritten missbraucht wurden oder damit Rechtsverstöße veranlasst wurden. Dasselbe gilt, sofern Dritte eine Inanspruchnahme geltend machen.

5. Mängelhaftung, Haftung

5.1 Die Mängelhaftung richtet sich nach den deutschen gesetzlichen Bestimmungen.

5.2 Aus technischen Gründen kann es zeitweise zu Einschränkungen oder auch Ausfällen kommen, die der Nutzer im angemessenen Umfang hinnehmen muss. Die nachfolgenden Ziffern bleiben unberührt.

5.3 Soweit der Anbieter durch die App Leistungen entgeltfrei erbringt, haftet der Anbieter nur für grob fahrlässig oder vorsätzlich verursachte Schäden. Soweit ein Mangel vom Anbieter arglistig verschwiegen wurde, haftet dieser für den dem Nutzer entstehenden Schaden.

5.4 Der Storebetreiber (App Store Betreiber, bei dem die Software heruntergeladen wurde) haftet nicht für Gewährleistungs- und Haftungsansprüche in Bezug auf die App oder deren Nutzung, insbesondere keine Produkthaftungsansprüche oder Ansprüche auf Grundlage des Verbraucherschutzes. Dem Nutzer ist jedoch freigestellt, dass er sich bei etwaigen Mängel- und Haftungsansprüchen direkt an den Anbieter wenden kann oder den Storebetreiber darüber informieren darf.

5.5 Soweit Ziffer 5.3 für entgeltfreie Leistungen nicht zur Anwendung kommt, gilt: Für Schäden, die an anderen Rechtsgütern als dem Leben, Körper oder Gesundheit entstehen ist die Haftung des Anbieters gegenüber dem Nutzer ausgeschlossen, soweit die Schäden nicht auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Verhalten des Anbieters, eines von dessen gesetzlichen Vertreters oder eines von dessen Erfüllungsgehilfen beruhen und das Verhalten auch keine Verletzung von vertragswesentlichen Pflichten ist. Wesentliche Vertragspflichten sind solche Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf.

Die genannten Haftungsausschlüsse und Beschränkungen gelten nicht im Fall der Übernahme ausdrücklicher Garantien durch den Anbieter sowie bei Ansprüchen wegen fehlender zugesicherter Eigenschaften oder soweit Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz betroffen sind.

Für die Wiederbeschaffung von Daten gilt, dass der Anbieter nur insoweit haftet, soweit der Nutzer alle erforderlichen und zumutbaren Datensicherungsvorkehrungen getroffen und sichergestellt hat, dass die Daten aus Datenmaterial, das in maschinenlesbarer Form bereitgehalten wird, mit vertretbarem Aufwand rekonstruiert werden können.

6. Sperrung, Löschung

6.1 Der Anbieter kann folgende Maßnahmen ergreifen, wenn Anhaltspunkte dafür bestehen, dass ein Nutzer gesetzliche Vorschriften, Rechte Dritter oder diese auferlegten Bestimmungen verletzt, oder dass der Anbieter ein sonstiges berechtigtes Interesse hat, insbesondere zum Schutz anderer Nutzer der App vor betrügerischen Aktivitäten:

- a) Verwarnung von Nutzern
- b) Be-/Einschränkung der Nutzung
- c) Vorläufige Sperrung bzw. Untersagung der Nutzung
- d) Endgültige Sperrung bzw. Untersagung der Nutzung

Bei der Wahl der Maßnahme berücksichtigt der Anbieter die berechtigten Interessen des betroffenen Nutzers.

6.2 Insbesondere sind folgende Handlungen des Endkunden bei der Nutzung der Vertragssoftware und der erstellten App verboten:

- wenn diffamierendes, inhaltlich falsches, beleidigendes, obszönes, anstößiges, sexuell ausgerichtetes, bedrohendes, belästigendes oder rassistisches Material und /oder Äußerungen verbreitet oder jegliche Art von Pornographie, Texten oder Bildmaterial über die App angeboten wird, überlassen wird oder sonst irgendwie zugänglich gemacht wird,
- wenn die App benutzt wird, um andere zu bedrohen, zu belästigen, beleidigen oder gegen die Rechte (einschließlich Persönlichkeitsrechte) anderer bzw. Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutz-, Persönlichkeitsrechte usw.), gegen geltendes Recht oder gegen die Jugendschutzvorschriften zu verstoßen.
- wenn Eingriffe in die technische Gestaltung und Aufrechterhaltung der Nutzung der Vertragssoftware geschehen.

7. Schlussbestimmungen

7.1 Für den Vertrag gelten das Recht und die Gesetze der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der CISG.

7.2 Ist der Nutzer Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Sitz des Anbieters. Dasselbe gilt, wenn der Nutzer keinen allgemeinen Gerichtsstand in Deutschland hat oder Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt sind.

7.3 Sofern der Nutzer Unternehmer ist gilt: der Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters.

7.4 Die Vertragssprache ist deutsch.